

## **WOLFF & MÜLLER ersetzt Enzbrücke**

**Für das Regierungspräsidium Karlsruhe errichtet die Unternehmensgruppe auf dem B10-Abschnitt bei Niefern zwei neue Vierfeldbrücken über die Enz.**

**Juni 2021** – Startschuss für ein wichtiges Infrastrukturprojekt zwischen Pforzheim und Mühlacker: Nach einer öffentlichen Ausschreibung ersetzt WOLFF & MÜLLER im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe die sanierungsbedürftige Enzbrücke bei Niefern-Öschelbronn durch zwei neue Brücken. Ab Mitte 2024 wird der Verkehr der B10 auf den beiden je 109 Meter langen Bauwerken über die Enz fließen können – auf dann vier Fahrspuren statt wie bislang auf zweien. Der Ersatzneubau ist ein zentraler Baustein für den langfristigen vierspurigen Ausbau der B10 vom zweisepurigen Ausbauende bei Pforzheim-Eutingen bis zur Kreuzung mit der Landesstraße 1125. „Wir freuen uns, ein weiteres Mal ein zukunftsweisendes Infrastrukturprojekt im Südwesten mitzugestalten. Dabei bündeln wir unsere Kompetenzen im Brücken- und Straßenbau“, so Arno Steiniger, Leiter der Niederlassung Brückenbau der WOLFF & MÜLLER Ingenieurbau GmbH.

### **ARGE aus Brücken- und Straßenbau**

Eine firmengruppeninterne Arbeitsgemeinschaft (ARGE) realisiert das anspruchsvolle Bauprojekt mit vielen unterschiedlichen Gewerken bei laufendem Verkehr: Der WOLFF & MÜLLER Ingenieurbau ist mit der Tragwerks- und Ausführungsplanung der Neubauten, den Verbau- und Tiefgründungsarbeiten, dem Abbruch des Bestandsbauwerks sowie der Herstellung und Ausstattung der beiden neuen Brückenbauwerke beauftragt. Für die Tief- und Erdbau- sowie Straßenbauarbeiten zeichnet der WOLFF & MÜLLER Tief- und Straßenbau verantwortlich. Dessen Heidelberger Niederlassung erstellt die neuen Straßenflächen zur zweiten Brücke, passt die bestehenden Verkehrswege an das Ersatzbauwerk an und sorgt für die notwendigen Entwässerungsleitungen.

### **Bauen in und über der Enz**

WOLFF & MÜLLER errichtet zunächst eine zusätzliche Brücke direkt neben dem ursprünglichen, über 70 Jahre alten Bauwerk. Dieses ist nicht nur aufgrund seiner starken Beanspruchung durch den laufenden Verkehr auf der Bundesstraße, sondern auch wegen einer Sprengung des Brückenüberbaus im Jahr 1945 baufällig.



WOLFF & MÜLLER

## PRESSEINFORMATION

Sobald der Neubau der ersten Brücke im Sommer 2022 abgeschlossen ist, reißt das Bauunternehmen die alte Brücke ab und baut an gleicher Stelle eine zweite neue. Von den drei Pfeilern der Vierfeldbrücken steht jeweils der mittlere in der Enz. „Das Arbeiten am und im Fluss ist anspruchsvoll. Wir achten dabei selbstverständlich streng auf den Umwelt- und Gewässerschutz“, so Andreas Gietl, Oberbauleiter bei der WOLFF & MÜLLER Ingenieurbau GmbH.

### **Architektonisch anspruchsvolle Vierfeldbrücke**

WOLFF & MÜLLER gründet die Brücke mittels Großbohrpfählen: Ein unten offenes Stahlrohr wird in die Erde gebohrt, die Erde aus dem Inneren entfernt, eine Stahlbewehrung eingebracht und das Rohr mit Ortbeton verfüllt. Hierfür kommen schwere Ramm- und Bohrgeräte zum Einsatz. An den Stirnseiten erhalten die Pfeiler im Grundriss schräge Vouten, gewölbte Übergänge, die sich vertikal gerundet nach außen verbreitern. Die beiden äußeren Randkappen führen diese Radien fort und erhalten damit im Querschnitt eine Rautenform. Die Überbauten führt WOLFF & MÜLLER als Verbund-Fertigteil-Träger (VFT-Träger) aus. Für das Einheben der 24 bis zu 33 Tonnen schweren Betonteile sind mehrere Nachtschichten geplant. Dabei setzt das Bauunternehmen besonders große Mobilkrane ein, für die eigens temporäre Abfahrtsrampen bis ans Ufer der Enz gebaut werden.

### **Viel Erfahrung im Brückenbau**

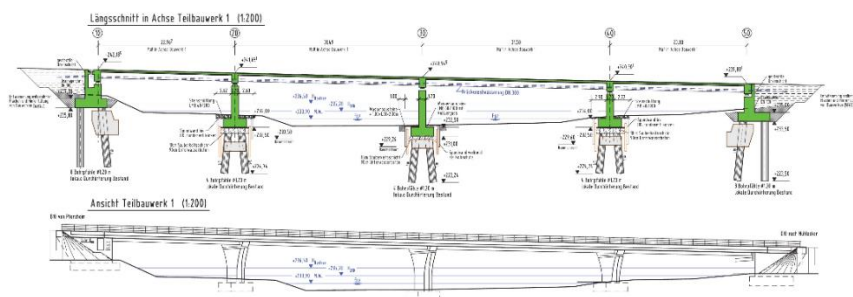
Der Brückenbau ist einer der Schwerpunkte von WOLFF & MÜLLER. Allein für die Baureferate des Regierungspräsidiums Stuttgart hat die Unternehmensgruppe in den vergangenen Jahren vier Neckarbrücken errichtet (Benningen, Zwingenberg, Hassmersheim, Heilbronn). Hinzu kommen drei Autobahnbrücken über die A8 zwischen Stuttgart und Leonberg/Ost. Eine davon, das „Rote Steigle“ nach den Plänen des Ingenieurbüros Schlaich, Bergemann und Partner, wurde beim Deutschen Ingenieurbaupreis 2018 ausgezeichnet. Weitere Referenzen sind die Lautertalbrücke im Zuge der B29 Ortsumfahrung Mögglingen, die Schrägseilbrücke in Raunheim und die Kronenbrücke in Freiburg. Für die Stadt Esslingen errichtet WOLFF & MÜLLER derzeit einen Ersatzneubau für die Hanns-Martin-Schleyer-Brücke, eine der fünf Esslinger Brücken über den Neckar, eine der wichtigen Bundeswasserstraßen im Südwesten.

## PRESSEINFORMATION



**Bild, Quelle: WOLFF & MÜLLER**

Bildunterschrift: Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe ersetzt WOLFF & MÜLLER bis Mitte 2024 die sanierungsbedürftige B10-Enzbrücke bei Niefem-Öschelbronn durch zwei neue Vierfeldbrücken.



**Bild, Quelle: WOLFF & MÜLLER**

Bildunterschrift: WOLFF & MÜLLER baut zwei neue Vierfeldbrücken über die Enz – ein wichtiger Baustein für den langfristigen vierspurigen Ausbau der B10 zwischen Pforzheim und Mühlacker.

\* \* \*

Diese Presseinformation samt Bildern finden Sie auch im Internet unter

[www.wolff-mueller.de](http://www.wolff-mueller.de) (Newsroom) und [www.cc-stuttgart.de/presseportal](http://www.cc-stuttgart.de/presseportal)

\* \* \*

### Über WOLFF & MÜLLER

WOLFF & MÜLLER wurde 1936 gegründet und ist heute eines der führenden Bauunternehmen Deutschlands in privater Hand. Das mittelständische Familienunternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart ist überall dort vertreten, wo effektive, partnerschaftliche und innovative Lösungen gefordert sind: im Hoch- und Industriebau, Ingenieurbau, Stahlbau, bei der Bauwerkssanierung, im Tief- und Straßenbau sowie im Spezialtiefbau. Neben Bauleistungen bietet die WOLFF & MÜLLER-Gruppe auch Bau- und Rohstoffe sowie baunahe Dienstleistungen an. Sie beschäftigt mehr als 2.000 Mitarbeiter an 26 Standorten im Bundesgebiet und erwirtschaftete 2019 einen Jahresumsatz von 1 Milliarde Euro. Mehr Informationen auf der Website [www.wolff-mueller.de](http://www.wolff-mueller.de)



**WOLFF & MÜLLER**

## **PRESSEINFORMATION**

**Pressekontakt:**

Dana Walter / Heidrun Rau  
Communication Consultants GmbH  
Breitwiesenstraße 17, 70565 Stuttgart  
Telefon (0711) 9 78 93-34 bzw. -28, Telefax (0711) 9 78 93-44  
E-Mail: [wolff-mueller@cc-stuttgart.de](mailto:wolff-mueller@cc-stuttgart.de)